

Vorrede.

Vorliegendes Werk soll eine lebendige Schilderung geben von der Lebensweise, den Sitten, Gebräuchen und Religionsanschauungen der alten Phöniker, soll zeigen, wie weit vor dreitausend Jahren bei den unternehmendsten, erfahrensten Reisenden die geographische Kenntniss ging, und wie die Erde tausend Jahre vor Christi Geburt aussah; es will die in streng wissenschaftlichen Werken zerstreuten darauf bezüglichen Notizen zu einem lebensvollen Bilde zusammenstellen und so die Ergebnisse gelehrter Forschung auch dem Nichtgelehrten zugänglich machen.

Phönicien ist ein Land, welches bei dem historischen Unterrichte auch auf höheren Lehranstalten meist stiefmütterlich bedacht wird und infolge davon vielen eine fast unbekante Welt ist; die Einleitung vorliegenden Buches gibt einen geographisch-kulturhistorischen Überblick, das Schlusskapitel bringt eine kurzgefaßte Geschichte der drei wichtigsten Brennpunkte phönizischer Bildung und phönizischen Lebens.

Die in den „Abenteuern des Kapitän Mago“ enthaltenen kulturgeschichtlichen Schilderungen stützen sich auf die gründlichsten Forschungen neuerer Gelehrten, und wer weitere Belehrung in dieser Richtung sucht, findet sie in den Werken:

Movers: Das phönizische Altertum.

Renan: Mission en Phénicie.

Dauy: Recherches sur les Emporia phéniciens dans le Zeugis et le Byzacium.

Davis: Carthage and her remains.

L'abbé Bargès: Interprétation d'une inscription phénicienne trouvée à Marseille.